

Einstellung BW 2021 Chancen

Beitrag von „CDL“ vom 18. April 2021 13:28

Zitat von Sunnay

Aus familiären Gründen kommt nur die Karlsruher und Heidelberger Gegend und alles recht großzügig drum herum in Frage.

OK, wie großzügig ist denn bei dir großzügig? (Ich wohne eine Stunde Fahrtweg von Karlsruhe weg, bei uns in der Stadt und auch im Landkreis scheint es noch einige offene Stellen zu geben, wo man sicherlich im Listenverfahren sehr gute Chancen hat.)

Zitat von Sunnay

Im Listenverfahren bin ich drin, aber das dauert ja noch etwas bis das ist (Juni) und Sonderausschreibungen gibt es auch nochmal. Auch da kann ich nicht einschätzen wie viel noch kommt. Generell frage ich mich wie viel überhaupt über die Liste besetzt wird.

Über die Liste wird alles besetzt, was besetzt werden kann. Gerade Gegenden, die im schulscharfen Verfahren gerne den Kürzeren ziehen (ländlicher Raum, Städte jenseits der Unistädte und Seminarstandorte, etc.) werden vor allem über das Listenverfahren versorgt. Ich würde vermuten, dass insofern die Mehrheit der Bewerber übers Listenverfahren eingestellt wird (die schulscharfen Ausschreibungen sind ja letztlich eine Vorab-Bestenauslese und die Chance für die Schulen Mangelfächer gezielt auszuschreiben und zu besetzen). Meine Schule hat vier Stellen, darf aber nur eine schulscharf ausschreiben (absolutes Mangelfach), der Rest wird anderweitig besetzt. Andere Schulen, die in besonders begehrten Bewerbungsgebieten liegen (wie Freiburg oder Heidelberg) dürfen gar nicht ausschreiben, um schlechter versorgten Gebieten erst einmal über das schulscharfe Bewerbungsverfahren eine Chance auf Bewerbungen zu geben. Freie Stellen an Schulen in solchen besonders begehrten Gebieten werden dann oft ausschließlich über das Listenverfahren besetzt. Das klappt, wie ein Blick auf die offenen Stellen zum Nachrückverfahren zeigt, alle Jahre wieder sehr gut. Gerade Städte wie Freiburg und Heidelberg (samt Speckgürtel) haben meist schon nach dem Listenverfahren sämtliche Stellen besetzt, während andere Orte noch auf einige Nachrücker hoffen müssen.